



Abtreibungen erhöhen das Brustkrebsrisiko

Eine aktuelle Studie des "Tianjin Medical University Cancer Institute & Hospitale" in Peking kam zu folgendem Resultat: Mit dem ersten...

Eine aktuelle Studie des "Tianjin Medical University Cancer Institute & Hospital" in Peking kam zu folgendem Resultat: Mit dem ersten Schwangerschaftsabbruch steigt das Brustkrebsrisiko um 44 Prozent, nach zwei Abbrüchen auf 76 Prozent, nach drei Abtreibungen sind es dann sogar 89 Prozent. Ursache: Durch den Anstieg des Östrogenspiegels, einem weiblichen Hormon, zu Beginn der Schwangerschaft steigt das Krebsrisiko. Am Ende einer Schwangerschaft wird das Brustgewebe durch bestimmte Hormone des Embryos krebsresistent gemacht. Nach einer Abtreibung kann es nicht zu dieser Schutzwirkung kommen. Das bedeutet: Je häufiger eine Frau Abtreibungen vornehmen lässt, desto wahrscheinlicher wird sie an Brustkrebs erkranken. Und je höher die Rate an Abtreibungen in der Gesellschaft ist, desto mehr Brustkrebsfälle belasten uns alle. Jede verhinderte Abtreibung schützt also nicht nur das Leben eines Babys, sondern auch das einer Mutter!

Zitat:

"Ich könnte nicht an Projekten arbeiten, die nur deshalb für einige nützlich sind,



weil sie anderen schaden"
René Descartes (1596 - 1650), frz. Philosoph u. Mathematiker
von af.

Quellen:

Magazin ProLife, Nr. 3, Mai 2014 | www.presstext.com/news/20131218004

Das könnte Sie auch interessieren:

#Abtreibung - www.kla.tv/Abtreibung

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.